

Neptunfest als Höhepunkt (04.07.)

Vor einer gelungenen Veranstaltung liegt jede Menge Vorbereitung. Hier, verbunden mit Tausenden an Dankeschöns auch an die nichtgezeigten und genannten Helfer, einige Impressionen von den unmittelbaren Vorbereitungen im Bad:



Neptuns Dreizack



Sandra



Neptun himself (Andreas)



Michelle und Frances



vorbereitete Taufurkunden



Fam. Kanitz





Chefin mit Oberweite



Sandra und Anne, Jungnixen Michelle, Laura,



Madeleine

Die Häscher Papa Kanitz und Stefan



Weitere Jungnixen und -nixeriche:



Tobis Schwester



Eric



Michelle



Isabell und Laura



Colin



Celina



Mit grauenhaftem Röhren kündigte sich dann das Erscheinen Neptuns an.



Begleitet und chauffiert von seinen Helfern landete der Gott allen Wassers an und bestieg seinen Thron am Rande unseres



Badegewässers

. Für den weiteren Bericht

übergebe ich an eine von der Taufe selbst Betroffene (Kathrin):

Nichts ahnend sitzen wir am Strand
Im hellen Mehderitzscher Sand
Da tönt ein Tönchen aus dem Wasser
Mit seinem Krönchen kommt er, der Menschenhasser—
Läßt sich von seinen Häschern tragen
Wir, die Menschen, das Atmen kaum wagen.



Dann ist der Erste an der Reihe,
Colin, paß auf, dich fangen zweie.
Brav den Mund auf, rein in die Wann—
Nun bist du Neptuns Sohnemann.





Tommi, der Kleine, sollt als nächster dran,

„aber nicht mit mir“, dacht sich der mutge Mann,

trat und zeterte Mordio

da war der Neptun aber froh,

daß er den Kleinen taufen durfte,

und sich dieser dann verschlurfte.



Hier sieht man mal die beiden Häscher

Mit mehr Tang wärt ihr noch fescher...



Dann war die Celina dran,



war sehr schnell, als sie wegrann,

**nutzte nichts dem armen Madel,
jetzt gehörst du zum Meeresadel.**



**Da hat Neptun einfach gut lachen,
er muß ja nicht die Tränen wegmachen...**



**Die rannen auch bei der süßen Madeleine,
mit Pudding im Gesicht kann man nur weine.**



Julius ist ein tapferer Junge,
hat immer nen flotten Spruch auf der Zunge,
drum ließ er alles gut über sich ergehen,
wer kann ihm schon widerstehen?



Ein Hoch auf die Michelle,
brav schluckte sie die Kelle,
ohne vieles Federlesen,
wurde sie ein Meereswesen.



Dann wollte Neptun mich gern taufen,
ließ seine Häscher Runden laufen,



trotz großem Busen und Sonnenbrille
kam über mich sein zorniger Wille,
schluckte brav sein olles Gebräu,
denn dann ward ich erst wieder frei.



Mensch, kleiner Tom, war doch nur Spaß...

Guck nochmal zu, so macht man das...





Die Jane, die wollt sich nämlich drücken,
doch damit konnt sie keinen entzücken,
die Häscher haben „Lauf“ trainiert,
dass hatte sie ganz schnell kapiert,
getragen zum Herrn und das zu dritt,
einmal Mund auf und rein den Schitt.
Denn einer musste noch wohl oder übel-
Auch noch rein in den ollen Kübel.
Dieser eine ist ein Papa erster Güte,
der wohl ahnte, was ihm hier blühte.
Ließ die Mama für sich schwitzen,
und in der Neptun - Wanne sitzen.
Kam dann aber zur späten Stund
Und ward geworfen in Neptuns Sund.
Drum merke: Kneifen geht nicht lange gut-
Hab das nächste Mal mehr Mut!
Schau dich bei den Kindern um,
die hatten heute großen Mumm!



Am Ende taufte Neptun den Tim,
für den war die Taufe gar nicht schlimm
wusste, es würde ein Riesenspaß-
zum Schluss wurde auch der Neptun nass.





Am Ende doch noch selbst ins Wasser befördert, hat sich unser Neptun Andreas mit seiner grandiosen Vorstellung auch für den Posten des Weihnachtsmannes qualifiziert. Dies wurde vom Vorstand der Abteilung umgehend beschlossen.



Vielen Dank an die großen und kleinen Helfer rund um unser erstes Neptunfest.